

Winterdienst

25.10.2022 14:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Das Winterdienst-Team der Stadt Dorsten ist gut auf Schnee und Eis vorbereitet.

Das Winterdienst-Team der Stadt Dorsten ist ab dem 1. November bei Schnee und Eis einsatzbereit. Für den Entsorgungsbetrieb, die Abteilungen „Straßenunterhaltung“ und die „Grünflächenpflege“ des Tiefbauamtes gilt dann bei entsprechender Wettervorhersage eine Rufbereitschaft.

Die Stadt Dorsten ist gesetzlich verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen die Fahrbahnen von verkehrsreichen Durchfahrtsstraßen zu streuen. Dazu wurde in einem sogenannten Streuplan festgelegt, welche Straßen in welcher Reihenfolge gestreut werden.

Der schneereiche Februar 2021 hat jedoch gezeigt, dass diese gesetzliche Verpflichtung nicht extreme Situationen ausreichend berücksichtigt. Aufgrund von Schneeverwehungen konnten Feuerwehr und Krankentransporte insbesondere in ländlichen Bereichen nur zum Einsatzort kommen, weil engagierte Landwirte und Lohnunternehmen in Eigeninitiative mit Traktoren und Großfahrzeugen geholfen haben, die Straßen zu räumen. Bürgermeister Tobias Stockhoff hatte anschließend die bürgerschaftliche Hilfe u. a. mit einer Spende an den Landwirtschaftlichen Kreisverband gewürdigt.

Um solche Situationen zukünftig noch besser zu bewältigen, wurde beschlossen, den Einsatzbereich bei extremen Wetterlagen zu erweitern. Die Winterwartung wird dann auch auf Hauptstrecken des ÖPNV, auf verkehrswichtige Straßen z. B. in vielen Gewerbegebieten und auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften ausgedehnt. Zudem wurde mit verschiedenen Lohnunternehmen vereinbart, dass sie die Stadt Dorsten bei Extremwetterlagen im Winterdienst unterstützen.

Die Stadt setzt für den Winterdienst sechs Großfahrzeuge auf der Straße ein. Acht Kleinfahrzeuge räumen darüber hinaus auf Rad- und Fußwegen, in der Fußgängerzone und auf den Hauptverbindungswegen den Schnee.

Aktuell sind rund 1100 Tonnen Salz und 200 Tonnen Split eingelagert. Hinzu kommen noch 25.000 Liter Sole, die seit dem Winter 2020/2021 eingesetzt wird. Außerdem sind zusätzliche Streugeräte und Schneepflüge angeschafft worden.

Ab November werden die für den Winterdienst verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen täglich per E-Mail mit aktuellen Wettermeldungen versorgt. Wenn mit Schnee- oder Eisglätte zu rechnen ist, wird ab 4 Uhr Winterdienst geleistet. Falls die Wetterlage unklar ist, wird morgens eine Kontrollfahrt gemacht, bei Bedarf werden die Kolleginnen und Kollegen dann zum Winterdienst gerufen.

Am Ende gilt aber auch hier und in anderen Extremsituationen: Die Selbst- und Eigenhilfe ist unerlässlich bei der Bewältigung von starken Schneefällen. Außerdem verweist die Stadt Dorsten auf die Winterdienstpflicht auf Gehwegen durch die Anwohnerschaft.

Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger im Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten unter der Rufnummer 0 23 62-66 56 03 oder auf der Webseite der Stadt Dorsten:

<https://www.dorsten.de/rathaus-stadt/verwaltung/fachaemter/70-entsorgungsbetrieb-ebd/strassenreinigung?search=Winterwartung>

Foto oben rechts: Dorsten im Schnee

Text und Foto: Stadt Dorsten